



Pressemitteilung

EADS baut Technologielizenzierung durch neue Verträge mit europäischen und indischen Partnern aus

Paris, 11. Juli 2011 – Mit der Unterzeichnung von fünf neuen Lizenzverträgen mit Industriepartnern aus Indien und Europa baut EADS das Geschäft mit der Lizenzierung von Technologien weiter aus.

Im Rahmen der Paris Air Show sicherte sich die deutsche Grenzebach Automation GmbH im vergangenen Juni die Lizenzrechte für metallverarbeitende Verfahren, die auf der Reibrührschweiß-Fügetechnik* basieren. Unterzeichnet wurden außerdem Absichtserklärungen mit einem deutschen und drei indischen Unternehmen über Fertigungsverfahren für Metalle und Verbundwerkstoffe.

Federführend beteiligt war die „EADS Technology Licensing“-Initiative, die dem EADS Corporate Technical Office untersteht und mit Unterstützung des Konzernmanagements eine große Bandbreite bewährter, ausgereifter und sofort verfügbarer Spitzentechnologien anbietet.

Mehrere Verträge werden ergänzt durch Technik- und Anwendungsstudien, mit denen die Initiative ihre Industriepartner bei der Entwicklung von Geschäftsmodellen und maßgeschneiderten technischen Lösungen unterstützt. Dieser zusätzliche Support soll die reibungslose Integration der lizenzierten Technik in Produkte und Fertigungsprozesse des Kunden gewährleisten.

„Die neuen Verträge demonstrieren die Fähigkeit von EADS, Fertigungsverfahren für Metalle und Verbundwerkstoffe zu entwickeln, die nicht nur in der Luft- und Raumfahrtindustrie, sondern auch in anderen Sektoren wie dem Fahrzeug- und Maschinenbau von hohem Nutzen sind“, erklärte Wulf Höflich, Leiter der EADS Technology Licensing Initiative.

Die mit Grenzebach Automation getroffene Vereinbarung verschafft dem Unternehmen Zugang zu den von EADS Innovation Works auf Basis der Reibrührschweiß-Fügetechnik entwickelten Technologien. Dies beinhaltet auch die Nutzung patentierter Werkzeuge, die eine besonders hohe Oberflächenqualität gewährleisten und eine weitere zerspanende** Nachbearbeitung der Schweißfläche überflüssig machen.

Die drei Absichtserklärungen mit indischen Unternehmen sind ein weiterer Beleg dafür, dass sich Indien nach der Privatisierung des Luft- und Raumfahrtsektors als starker Akteur auf dem Luft- und Raumfahrtmarkt positioniert. „Indien baut seine Lieferkette mit der Zielsetzung aus, leistungsfähiger und innovativer zu werden – nicht nur bei der Unterstützung indischer Flugzeugprogramme, sondern auch im Exportmarkt“, ergänzte Höflich.

Unterzeichnet wurden in Paris Absichtserklärungen mit folgenden Unternehmen und Inhalten:

- Dynamic Technologies Limited (Indien) über Reibrührschweiß- und andere metallverarbeitende Verfahren sowie von EADS patentierte Fertigungsverfahren für Verbundwerkstoffe. Hinzu kommt ein technisches Servicepaket von EADS.
- Maini Precision Products Pvt. Ltd. (Indien) über Metall- und Verbundwerkstofftechnologien, ergänzt durch ein technisches Servicepaket.
- Tata Advanced Materials Limited über ein breites Spektrum von Fertigungsverfahren für Verbundwerkstoffe, einschließlich des von EADS entwickelten und patentierten Vacuum Assisted Process (VAP) und Verfahren zur Oberflächenbehandlung von Verbundwerkstoff-Werkzeugen. Auch hier ist ein technisches Servicepaket enthalten.
- Brötje Automation GmbH (Deutschland) über Leichtmetalllegierungen, Reibrührschweißverfahren und Automatisierung bei der Herstellung von Verbundwerkstoffen.

Über EADS

EADS ist ein weltweit führendes Unternehmen der Luft- und Raumfahrt, im Verteidigungsgeschäft und den dazugehörigen Dienstleistungen mit einem Umsatz von € 45,8 Mrd. im Jahr 2010 und fast 122.000 Mitarbeitern. Zu EADS gehören die Divisionen Airbus, Astrium, Cassidian und Eurocopter.

Medienkontakt:

Gregor v. Kursell + 49 89 607 34 255

www.eads.com



<http://twitter.com/EADSpres>

Weitere Informationen zu EADS – Fotos, Videos, Audio-Dateien, Hintergrundinformationen – finden Sie unter www.eads.com/press und www.eads.com/broadcast-room.

** Beim Reibschweißen werden zwei Teile relativ zueinander bewegt, wobei sich die Teile an den Kontaktflächen berühren. Durch die entstehende Reibung kommt es zur Erwärmung, die Teile können so miteinander verbunden werden. Beim Reibrührschweißen wird die Reibenergie nicht durch die Relativbewegung der beiden Fügepartner erzeugt, sondern durch ein verschleißfestes, rotierendes Werkzeug.*

*** Zerspanen bezeichnet alle mechanischen Bearbeitungsverfahren, bei denen das Material in die gewünschte Form gebracht wird, indem überflüssiges Material in Form von Spänen abgetragen wird.*